Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

(40. - öffentliche - Sitzung am 21. März 2019)

Beratungsthemen:

 Fortsetzung der Unterrichtung durch die Landesregierung, vertreten durch Herrn Staatssekretär Scholz und den Landrat des Landkreises Hameln-Pyrmont, Herrn Bartels, über den aktuellen Sachstand der Aufklärung der Fälle des Kindesmissbrauchs in Lügde

Der Ausschuss setzte die Unterrichtung fort und führte darüber eine Aussprache. Einen Teil der Unterrichtung nahm er in einem vertraulichen Sitzungsteil entgegen.

2. a) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP - Drs. 18/1383 neu

b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 18/2461

Aus Zeitgründen setzte der Ausschuss diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

3. Entwurf eines Gesetzes über dienstrechtliche Vorschriften für landesunmittelbare Sozialversicherungsträger (DRSVG)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 18/3196

Aus Zeitgründen setzte der Ausschuss diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

4. Unterrichtung durch die Landesregierung über den 1. Hebammenbericht des NLGA

Aus Zeitgründen setzte der Ausschuss diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

5. Unterrichtung durch die Landesregierung über die Studie zu Medikamenten- und Impfversuchen an Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Heimerziehung in Niedersachsen zwischen 1945 und 1976

Aus Zeitgründen setzte der Ausschuss diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

6. Beschlussfassung über einen Antrag der Fraktion der SPD auf Unterrichtung durch die Landesregierung über die Arbeit des Vereins beRATen e. V.

Der Ausschuss beschloss einvernehmlich, sich in einer der nächsten Sitzungen durch die Landesregierung über die Arbeit des Vereins beRATen e. V. unterrichten zu lassen.